

Donnerstag, 14. Mai 2015

Der Feind in meinem B(ar)ett...

Es klingt ja wirklich schockierend, was uns der BPO der "Nächstenliebe"partei informativ kredenzt - nämlich eine "schockierende" Meldung von der Timeline seines Parteikollegen Haimbuchner. So brisant, dass er selbst eine Headline schreibt anstelle des altbekannten "zur Info"

HC Strache hat Manfred Haimbuchners Foto geteilt.
10. Februar um 10:12 · 🌐

Sind wir wirklich schon so weit?!

<https://www.facebook.com/strache/posts/10206004523891958>

Manfred Haimbuchner

Muslimische Rekruten verweigern Befehle von weiblichen Unteroffizieren, heißt es im Bundesheer-Magazin „EINSATZ“. Sind wir wirklich schon so weit?!

Gefällt mir · Kommentieren · Teilen · 1.631 👍 318 💬 © Facebook Inc.

Quelle: EINSATZ, Magazin für Sicherheit, Wirtschaft und Sport (6/2014)

Screenshot / (C) Facebook Inc

Feindbild muslimische Rekruten also? Gender-ignorierende Soldaten eines neo-osmanischen Heeres, das quasi die 3. Türkenbelagerung von innen heraus durchführen möchte? Im Gegenzug zu früheren Schockern ob der mutmaßlichen Zerstörung des österreichischen Heimatlandes durch FPÖ-fremde Kräfte dieses Mal sogar mit Quellenangabe.

Der zum oben wiedergegebenen Ausschnitt gehörende Artikel findet sich in der aktuellen Ausgabe des Magazins "EINSATZ - Magazin für Sicherheit, Wirtschaft und Sport 6/14", herausgegeben von Helmut Moser und der Exklusiv-Verlagsges.m.b.H. - erwähnter Moser zeichnet sich auch verantwortlich für den Artikel, der da in seiner Gesamtheit wie folgt heißt:

Wichtige Artikel

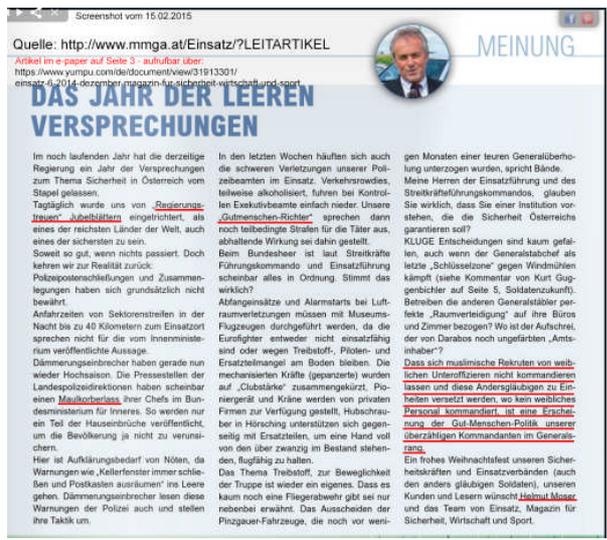
- [Zum Hetzen optimal - Straches Facebook-Seite](#)
- [So wichtig ist der 47. Zwerg von Links](#)
- [Ein Glassplitter in der trockenen Steppe - oder - ...](#)
- [NEWS Artikel: Die Facebook-Nazis von der FPÖ](#)
- [NEWS Artikel: Die Facebook-Nazis von der FPÖ \(Teil 2\)](#)

Suche

Die Suche steht derzeit nicht zur Verfügung.

Artikel

- ▶ 2016 (8)
- ▼ 2015 (86)
 - ▶ 11 Oktober (1)
 - ▶ 4 Oktober (2)
 - ▶ 27 September (3)
 - ▶ 20 September (4)
 - ▶ 6 September (1)
 - ▶ 30 August (2)
 - ▶ 23 August (5)
 - ▶ 16 August (4)
 - ▶ 9 August (3)
 - ▶ 2 August (3)
 - ▶ 26 Juli (2)
 - ▶ 19 Juli (2)
 - ▶ 12 Juli (1)
 - ▶ 5 Juli (1)
 - ▶ 28 Juni (3)
 - ▶ 21 Juni (6)
 - ▶ 14 Juni (6)
 - ▶ 7 Juni (2)
 - ▶ 31 Mai (1)
 - ▼ 10 Mai (2)
 - [Eine FPÖ-Ortsgruppe im Rassenwahn?](#)
 - [Der Feind in meinem B\(ar\)ett...](#)
 - ▶ 3 Mai (3)
 - ▶ 26 April (2)
 - ▶ 19 April (1)
 - ▶ 12 April (2)
 - ▶ 5 April (1)
 - ▶ 29 März (1)
 - ▶ 15 März (1)
 - ▶ 8 März (1)
 - ▶ 1 März (2)
 - ▶ 22 Februar (3)
 - ▶ 15 Februar (3)
 - ▶ 8 Februar (2)



- ▶ 1 Februar (2)
- ▶ 25 Januar (2)
- ▶ 18 Januar (3)
- ▶ 11 Januar (1)
- ▶ 4 Januar (2)
- ▶ 2014 (210)
- ▶ 2013 (98)

Labels

Gastkommentar Timeline von FPÖ Funktionär HC Strache FPÖ Funktionär FB HC Strache Odo Döschl Andrea Kellner Facebook Höbart Gudenus Wir stehen zur FPÖ! Zur Zeit Andreas Mölzer JA!! zu: Österreich ohne Minarette!!!
 Geheime FPÖ Gruppe Uwe Sailer Medienartikel Nikoloverbot WKR #FPÖ Königshofer Maria Theresia Verbotsgesetz Verhetzung Robert Lizar Andreas Giezinger Asylw erber Gruppe FPÖ I mag Wels nimma Kronenzeitung Lukas Mayer Manfred Walter Maximilian Krauss Rassismus Susanne Winter identitare Daniel Weber FPÖ Linz Sachverhaltsdarstellung Detlef Wimmer FPÖ Seite FPÖ-Fanseite Fakeaccounts Gerhard Deimek Holocaust Islam KZ Mauthausen Ludwig Reinhaller Markus Rippl Rechtspopulismus SOS-Österreich Twitter Walter Gall Wendelin Mölzer erstaunlich.at unzensuriert.at §283 Österreich hat schon genug Ausländer #FPÖ #Radikalisierung #Brandstifter #burschenschaft #höbart Ausländer Barbara Rosenkranz Breivik Der Blaue Stammtisch Dumm-Dümmer-Rechts Ex-FPÖ-Nationalratsabgeordneter FA Arbeitnehmer FB-Like FB-Sperre FPÖ Heidenreichstein FPÖ OÖ FPÖ-TV Gruppe Partei FPÖ Gruppenschließung Harald Vilimsky Hetzseiten der FPÖ Hilmar Kabas Jahresrückblick Kronen Zeitung Küsse! Manfred Pühringer Marion Senger van Rens Martin Graf Musime NEWS NS-Widerbetätigung Partnerseite Polizei Sachbeschädigung Siegfried Oberweger VAPO Verantwortung Zensur falsche Zahlen demonstration #Satire #schmiss-quote #wif AUF Alpen-Donau.info Andreas Reindl Anneliese Kitzmüller Antifa BMI Barbara Pramrer Nachruf Nationalratspräsidentin SPÖ Politikerin Bernhard Rösch BettlerInnen Bezirksratkandidat Bildmanipulation Burschenschaft Claudia Cacik Coco Jill DeutscheLobby Drohung EU-Wahlkampf Efgani Dönmez Elmar Podgorschek Empörungreflex Erdogan Eugen Freund FPÖ Gruppe FPÖ Gänsemdorf FPÖ Lichtenwörth FPÖ Parlamentsbüro FPÖ Wien Klubobmann Johann Gudenus Populismus Rassismus Hetze strafrechtlich relevant Familienbeihilfe Fanpost Franz Radl Freiheitliche Arbeitnehmer Fremdenfeindlichkeit Gas Geburtstag Geert Wilders Gerhard Dörfler Gesellschaft Gesetz Gruppensprecher Hans-Jörg Jenewein Heimo Borbely Heinz Geiblinger Hetze Hildegard Schwaiger HoH Mitglied Holocaustleugnung Honigmann IGGIO IS ISIS Immobilienmakler Iron Bulls Islamismus Israel Johann Ertl Juden Justiz Jörg Halder KZ-Verband Wien Karl Öllinger Kinderpornografie Kindesmisshandlung Kopp-Verlag Kriegsverbrecher Landtagskandidat Linz Marine le Pen Mario Kunasek Martin Graf; Gudenus; Mauthausen Mobbing in der FPÖ Mordauf Ruf Moschee Mödling NR Hafenecker Norbert Hofer ORF OTS Offene Gruppe FPÖ OÖ Politik Presseausendung Pro Austria Propaganda Pürstl REPORT Radikal Rassenwahn Rechtsradikal Rotes Kreuz SPÖ Salzburg Stadtwache Tirol VDS VPT Verfassungsschutz Verfassungsschutz Verschwörungstheorie Verurteilung Wilfried Scherner Wolfgang Fasching Zeitung Österreich blockit charlie hebdo freies-österreich.net offensiv egegenrechts Österreich willkür polizei überforderung

Herr Moser scheint über fundiertes Insiderwissen zu verfügen, immerhin stellt er Behauptungen auf ohne weitere Beweisführung. Was uns allerdings sofort ins Auge sticht - er verwendet eine uns leider nicht unbekannt Wortwahl, die wir ebenfalls rot markiert haben. So spricht er von:

- Regierungstreuen Jubelblättern
- Maulkorberlass
- Gutmenschen-Richtern
- Gut-Menschen-Politik

Grund genug, das E-Paper des Magazins weiter zu durchforsten. Neben einigen von Kurt Guggenbichler verfassten Artikeln finden wir auf Seite 17 eine Einschaltung von Abg. Mario Kunasek, seines Zeichens Vorsitzender des Landesverteidigungsausschusses und Wehrsprecher der FPÖ, über den "erdrutschartigen Sieg" der AUF/AFH bei den letzten Bundes-Personalvertretungswahlen. Gleich darunter weiß Landesrat Haimbuchner (ebenfalls FPÖ und Entdecker des vermeintlichen Skandals) über den 2. Platz der freiheitlichen Polizeivertreter in Oberösterreich zu berichten.

Ansonsten finden sich keine politischen Einschaltungen im Magazin - bis auf die letzte Seite, auf der BPO Strache und oben erwähnter Mario Kunasek unseren Soldaten ein frohes Weihnachtsfest wünschen.



So weit, so gut - das Magazin hat Gönner in den Reihen der freiheitlichen Partei, das lässt sich einwandfrei darstellen.

Aber zurück zu Helmut Moser, oder genauer - seinen Freunden und Vorlieben. Die "Gefällt mir" Angaben auf seiner Seite zeigen ein etwas klareres Bild von ihm.



Folgen

Email address... Submit

Posts

Kommentare

16,944

Empfehlen

Auch seine Freunde auf Facebook sind interessant. Neben namhaften Größen aus den Reihen der Freiheitlichen ist uns ein "Altbekannter" ins Auge gestochen - Ludwig R. - dem "Welser", vom Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstands als Rechtsextremist bezeichnet, haben wir schon einige Artikel gewidmet.



Nun mag man vermuten, es handle sich dabei um eine FB-Freundschaft ohne persönlichen Bezug, immerhin haben wir von einigen FPÖ-Mitgliedern bereits gehört, man habe "Freunde einfach hinzugefügt ohne sie zu kennen oder zu prüfen" und "man wurde zwielichtigen Gruppen hinzugefügt, ohne davon in Kenntnis gesetzt worden zu sein" - in dubio pro reo.

Die amikalen Bande zwischen Moser und R. sind aber offensichtlich nicht so oberflächlich, wie wir an Mosers Timeline sehen können:

Ludwig R. shared a post to Helmut Moser's timeline.
 October 26, 2014 · 🌐

Habt ihr schon mal überlegt warum diese Forderung?
 Ist doch Sonnenklar: Ihr (Grüne) Klientel will natürlich im Urlaub nach Hause
 (Türkei etc.) fahren und den neuen BMW/Mercedes vorführen dabei will
 Man(n) natürlich nicht auf die staatliche Kohle verzichten!!!



Urlaub von der Jobsuche
 Arbeitslose verlieren ihren Anspruch auf AMS-Geld, wenn sie ins Ausland fahren.
 Dagegen wird protestiert.
 KURIER.AT

Share

4 people like this.

© Facebook Inc.

Die Kommunikation scheint aber nicht einseitig zu erfolgen, so teilt Moser eine Gruppe auf R.s Seite:

Helmut Moser shared a group to Ludwig R.'s timeline.
 February 7 at 12:16pm · 🌐



D.A.CH für die vereinten Patrioten
 2.990 Members

[+ Join Group](#)

Like · Comment · Share

© Facebook Inc.

Screenshot / (C) Facebook Inc

Die Gruppe "D.A.CH für die vereinten Patrioten" ist ebenfalls keine unbekannte - so finden sich in dieser FB-Gemeinschaft verschiedene Sujets und Postings aus der braunen Ecke.

D.A.CH für die vereinten Patrioten · Members · Events · Photos · P

February 9 at 11:12pm



Like · Comment

21 people like this.

© Facebook Inc.



Ob Moser die Bilder gesehen oder gelikt hat, wurde nicht überprüft - immerhin hat er selbst in der Gruppe Artikel aus fragwürdigen Quellen gepostet:

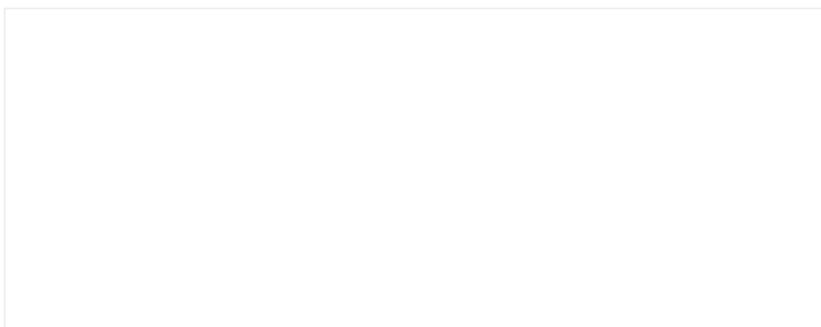


Diese Website verwendet Cookies von Google, um ihre Dienste bereitzustellen, Anzeigen zu personalisieren und Zugriffe zu analysieren. Informationen darüber, wie du die Website verwendest, werden an Google weitergegeben. Durch die Nutzung dieser Website erklärst du dich damit einverstanden, dass sie Cookies verwendet.

WEITERE INFORMATIONEN OK

Kreuz-net.info, ist die "Nachfolgerin im Geiste" von Kreuz.net - einer Seite mit fundamental-katholischen Artikeln, teils mit "homophoben, rassistischen, rechtslastigen und antisemitischen Inhalten" ([Der Spiegel](#)). Nach Ermittlungen durch die Staatsanwaltschaft musste Kreuz.net von ebenjenem genommen werden - die Kompetenz der fragwürdigen Inhalte wurde von Kreuz-net.info komplett übernommen.

Und dann passiert ihm das, was keinem guten Journalisten passieren sollte - er verlinkt die kanadische [Schweinefleischgeschichte](#) (der Heinz Chr. Strache ebenfalls aufgesessen ist), ohne die Richtigkeit der Story zu prüfen. (die erläuternden Artikel sind mittels einfacher Websuche oder über den Link oben zu finden).



 **Helmut Moser** hat Pro Austrias Foto geteilt.
7. Februar um 17:09 · 

Montreal: Brief eines kanadischen Bürgermeisters an muslimische Eltern
Veröffentlicht am 21. Januar 2015 von MAlteini

Muslimische Eltern haben gefordert, Schweinefleisch aus den Schulkantinen zu verbannen. Der Bürgermeister von Dorval, eines Vororts von Montreal, verweigerte sich diesem Ansinnen und erklärte in einem Rundbrief an alle muslimischen Eltern, warum er das tat:

„Muslime müssen begreifen, dass sie sich an Kanada und Quebec anzupassen haben. Sie müssen begreifen, dass sie ihren Lebensstil ändern müssen, nicht die Kanadier, die sie so großzügig aufgenommen haben.

Sie müssen begreifen, dass die Kanadier weder rassistisch, noch xenophob sind. Die Kanadier haben viele Immigranten vor den Muslimen akzeptiert. (Umgekehrt ist das nicht der Fall. Kein muslimischer Staat akzeptiert nicht- muslimische Immigranten). Genau wie andere Nationen, sind die Kanadier nicht bereit, ihre Identität und ihre Kultur aufzugeben. Kanada ist ein Land mit Willkommenskultur. Fremde werden nicht vom Bürgermeister von Dorval willkommen geheißen, sondern von der Bevölkerung Kanadas und Quebecs insgesamt.

Schließlich müssen Muslime verstehen, dass in Kanada (Quebec) mit seinen jüdisch-christlichen Wurzeln, Christbäumen, Kirchen, und religiösen Festen, Religion eine Privatangelegenheit bleiben muss.

Der Stadtrat von Dorval hat das Recht, keine Konzessionen an den Islam und die Scharia zu machen. Muslimen, die mit der Säkularisation ein Problem haben und sich deshalb in Kanada unwohl fühlen, stehen 57 wunderschöne muslimische Länder zur Verfügung, die meisten davon mit zu wenig Bevölkerung, die Zuwanderer mit offenen Halal- Armen aufnehmen, in Übereinstimmung mit der Scharia.

Wenn sie Kanada gewählt haben, statt eines anderen muslimischen Landes, war das, weil sie wussten, dass das Leben in Kanada sehr viel besser ist., als dort, wo Sie herkommen. Fragen Sie sich: Warum ist das Leben in Kanada besser, als dort, wo sie herkommen? Weil es Schweinefleisch in Schulkantinen gibt!

Eigener Bericht -staseve- vom 31.01.2015

Pro Austria

+++Genial, so etwas wäre auch für uns Österreicher und die, die sich als solche hier fühlen...Balsam auf der Seele+++
In Montreal zeigt der Bürgermeister vor, ...

[Mehr anzeigen](#)

© Facebook Inc.

Screenshot / (C) Facebook hc

Nun stellt sich natürlich die Frage, wie eng seine Kontakte zu den inneren Kreisen der Landesverteidigung sind und wie gut er die eingangs erwähnte Äußerung recherchiert hat - immerhin hat das Ministerium für Inneres sämtliche Gelder für die Herausgeber des Magazins [EINSATZ](#) bereits 2011 eingefroren, nachdem der Zeitschrift "rechtsextreme und rassistische Blatteinhalte" vorgeworfen wurden und nachdem bekannt wurde, dass zumindest bis 2011 laut einem [Standard-Artikel](#) die "**Crème de la Crème der Neonaziszene**" bei Herrn Moser arbeitete.

Lieber Herr Moser - halten Sie ihr Blatt doch ein wenig weg vom rechten Rand, dann klappt's auch wieder mit der Landesverteidigung.

Und lieber Herr Strache: Halten Sie es wirklich angebracht, Artikel aus Zeitschriften zu teilen, die rechtsextremere und rassistische Blatteinhalte verdächtig sind, und deren Autor anscheinend gute Kontakte in die rechtsextreme Szene hat?

[Empfehlen](#) [Teilen](#) [Empfehl dies deinen Freunden.](#)

[Neuerer Post](#)

[Startseite](#)

[Älterer Post](#)